

	<p>Objekt: Proszenium. Halbentwurf rechts</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4101</p>
--	---

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Teilungslinien mit Graphit; Maßstab mit Feder in Grau. Ausriss hinterlegt und mit Feder ergänzt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4101.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 449 mm; Breite: 309 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1678-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Girlande
- Kartusche
- Krone
- Maske

- Plan (Architektur)
- Putto
- Rocaille
- Säule
- Theatergebäude
- Zeichnung

## Literatur

- Richter, Horst\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. PE 1